

# Liechtensteinisches Landesgesetzblatt

Jahrgang 2017

Nr. 259

ausgegeben am 28. September 2017

---

## Verordnung

vom 26. September 2017

### betreffend die Abänderung der Verordnung über Massnahmen gegenüber der Islamischen Republik Iran

Aufgrund von Art. 2 und 14a des Gesetzes vom 10. Dezember 2008 über die Durchsetzung internationaler Sanktionen (ISG), LGBL. 2009 Nr. 41, in der Fassung des Gesetzes vom 9. Juni 2017, LGBL. 2017 Nr. 203, unter Einbezug der aufgrund des Zollvertrages anwendbaren schweizerischen Rechtsvorschriften und der Beschlüsse des Rates der Europäischen Union vom 26. Juli 2010 (2010/413/GASP), 12. April 2011 (2011/235/GASP), 18. Oktober 2015 (2015/1863/GASP), 11. April 2016 (2016/565/GASP), 18. April 2016 (2016/609/GASP), 16. Januar 2017 (2017/83/GASP) und 11. April 2017 (2017/689/GASP) sowie in Ausführung der Resolution 2231 (2015) vom 20. Juli 2015 des Sicherheitsrates der Vereinten Nationen<sup>1</sup> verordnet die Regierung:

#### I.

##### Abänderung bisherigen Rechts

Die Verordnung vom 19. Januar 2016 über Massnahmen gegenüber der Islamischen Republik Iran, LGBL. 2016 Nr. 10, in der geltenden Fassung, wird wie folgt abgeändert:

---

<sup>1</sup> Der Text dieser Resolution ist unter [www.un.org/en/sc/documents/resolutions](http://www.un.org/en/sc/documents/resolutions) in englischer Sprache abrufbar.

## Ingress

Aufgrund von Art. 2 und 14a des Gesetzes vom 10. Dezember 2008 über die Durchsetzung internationaler Sanktionen (ISG), LGBI. 2009 Nr. 41, in der Fassung des Gesetzes vom 9. Juni 2017, LGBI. 2017 Nr. 203, unter Einbezug der aufgrund des Zollvertrages anwendbaren schweizerischen Rechtsvorschriften und der Beschlüsse des Rates der Europäischen Union vom 26. Juli 2010 (2010/413/GASP), 12. April 2011 (2011/235/GASP), 18. Oktober 2015 (2015/1863/GASP), 11. April 2016 (2016/565/GASP), 18. April 2016 (2016/609/GASP), 16. Januar 2017 (2017/83/GASP) und 11. April 2017 (2017/689/GASP) sowie in Ausführung der Resolution 2231 (2015) vom 20. Juli 2015 des Sicherheitsrates der Vereinten Nationen<sup>1</sup> verordnet die Regierung:

### Überschrift vor Art. 14a

#### VII. Schlussbestimmungen

#### Art. 14a

*Automatische Übernahme von Listen der natürlichen Personen, Unternehmen und Organisationen, die Gegenstand von Massnahmen sind*

Die Listen, die der Sicherheitsrat der Vereinten Nationen betreffend natürliche Personen, Unternehmen und Organisationen erlassen oder aktualisiert hat (Anhang 5), werden automatisch übernommen.

### Überschrift vor Art. 15

Aufgehoben

#### Anhang 5

Der bisherige Anhang 5 wird durch nachfolgenden Anhang ersetzt:

---

<sup>1</sup> Der Text dieser Resolution ist unter [www.un.org/en/sc/documents/resolutions](http://www.un.org/en/sc/documents/resolutions) in englischer Sprache abrufbar.

**Anhang 5**

(Art. 8 Abs. 1, 11 Abs. 1 und 2, 12 Bst. b sowie 14a)

**Natürliche Personen, gegen die sich die Finanzsanktionen und das Ein- und Durchreiseverbot richten, sowie Unternehmen und Organisationen, gegen die sich die Finanzsanktionen richten (UN-Liste)****Anmerkung**

Dieser Anhang entspricht der Liste der vom Sicherheitsrat der Vereinten Nationen bezeichneten natürlichen Personen, Unternehmen und Organisationen.<sup>1</sup>

**II.****Inkrafttreten**

Diese Verordnung tritt am 1. Oktober 2017 in Kraft.

Fürstliche Regierung:  
gez. *Adrian Hasler*  
Fürstlicher Regierungschef

---

<sup>1</sup> Die Liste ist im Internet unter folgender Adresse abrufbar:  
<http://www.un.org/en/sc/2231/list.shtml>